



Niederschrift

über die Sitzung

des Jugendhilfeausschusses

am 17.03.2022

Anwesend

- Vorsitz

Taschinski, Raoul

- Mitglieder

Bauer-Bertram, Natascha

Behringer, Andreas

Bub, Kerstin

Ehmann, MdL, Fabian

Jaensch, Ruth

Kubica, Ellen (ab 16:12 Uhr)

Lensch, Eckart, Dr.

Mehler, Kurt

Orellana, Tupac (ab 16:30 Uhr Vertretung für Frau Leonie Sayer)

Sayer, Leonie (bis 16:30 Uhr)

Schneiß, Jana

Siebner, Claudia

Sieling, Karsten (bis 17:41 Uhr)

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Engelberty, Klaus

Plum-Burns, Sophia

Schuster, Regine

Winterholler, Lukas

- beratende Mitglieder

Braun, Matthias

Carstensen, Jens (Vertretung für Frau Nicole Dumno)

Eberhardt, Judith

Egler, Nora

Ellrich, Christine (Vertretung für Frau Eva Weickart)

Hansen, Marcus

Opalka, Juliane

Piel, Viktor

Quick, Bernd

Vasquez-Caicedo Le Roux, Gloria

Wroblewska-Nell, Joanna (Vertretung für Frau Anna Kischner)

- Schriftführung

Wild, Noemi

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Barclay, Setna C.

Kurz, Michael

- beratende Mitglieder

Dumno, Nicole

Elsen, Michael

Fülber, Regina

Kischner, Anna

Krück-Weißmüller, Michael

Meurer, Gerold

Pfeffer, Stefanie

von der Weiden, Gabriele, Dr.

Weickart, Eva

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder
2. Umgestaltung Hindemithstraße Lerchenberg durch das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt
3. Rahmenkonzeption Kindertagespflege
4. Kinderfreundliches Mainz 2022
5. Jugend spricht für sich
6. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 26.01.2022
7. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Taschinski weist auf die rechtlichen Bestimmungen zur Durchführung der Sitzung als Videokonferenz gemäß § 35 Abs. 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz hin und erläutert die Modalitäten.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen, dass der künftige Vertreter des Caritasverbandes, Herr Wolfgang Schnörr, an der heutigen Sitzung gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz als Gast ohne Stimmrecht an der Sitzung teilnimmt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder**

Herr Beigeordneter Dr. Lensch verpflichtet die neu in den Ausschuss gekommenen Mitglieder Frau Sophia Plum-Burns und Frau Nora Egler mit Verweis auf die zugrundeliegenden Vorschriften.

Punkt 2 **Umgestaltung Hindemithstraße Lerchenberg durch das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt/ Sozialer Zusammenhalt** **hier: Entwurfsplanung nach Bürger:innenbeteiligung, Beauftragung weitere Planung, Antragstellung, Bürger:inneninformation** **Vorlage: 0288/2022**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Planung zur Umgestaltung Hindemithstraße Lerchenberg durch das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt/ Sozialer Zusammenhalt zur Kenntnis.

Punkt 3 **Rahmenkonzeption Kindertagespflege** **Vorlage: 0265/2022**

Frau Gilla, Leiterin des Sachgebiets Kindertagespflege, stellt die Rahmenkonzeption Kindertagespflege der Landeshauptstadt Mainz vor.

Das Konzept sei das Ergebnis eines einjährigen Entwicklungsprozesses, welche die Qualitätssicherung der Kindertagespflege zum Ziel habe. Die Konzeption bilde den Rahmen der Kindertagespflege in Mainz und formuliert Standards, pädagogische Haltungen und den gesetzlichen Rahmen.

Die Mitglieder Frau Jaensch, Frau Siebner, Frau Bub und Frau Schuster begrüßen die erarbeitete Konzeption und bedanken sich. Nach reger Diskussion werden die Rückfragen von Frau Gilla beantwortet. Zum aktuellen Stand teilt diese mit, dass derzeit ca. 350 Kinder unter drei Jahren von Kindertagespflegepersonen betreut würden, dies sei etwa ein Drittel des städtischen Krippenangebotes.

Die vorliegende Rahmenkonzeption der Kindertagespflege wird mit einer Gegenstimme beschlossen (siehe Anlage).

Punkt 4 **Kinderfreundliches Mainz 2022**
Vorlage: 0242/2022

Herr Hansen stellt die aktuelle Projektliste „Kinderfreundliches Mainz“ vor.

Die Nachfragen der Ausschussmitglieder Herr Behringer, Frau Siebner und Frau Jaensch werden von der Verwaltung beantwortet. Es wird festgehalten, dass zukünftig nicht-haushaltsrelevante-Projekte, welche über Ablösebeiträge finanziert werden, der Projektliste beigefügt werden.

Die Mitglieder stimmen der von der Verwaltung erstellten Projektliste „Kinderfreundliches Mainz“ für das Haushaltsjahr 2022 einstimmig zu.

Punkt 5 **Jugend spricht für sich**

Für die heutige Sitzung liegen keine Meldungen vor.

Herr Hansen berichtet von dem 1. Workshop “Kinder- und Jugendbeteiligung”, der am 11.03.2022 stattfand. In diesem Rahmen werden zukünftig weitere Workshops mit anderen Fachkräften und Verwaltungsmitarbeiter:innen stattfinden.

Das Schreiben vom Jugendforum Mainz “Investment-Konzept für die Mainzer Jugend” vom 14.03.2022 sowie die Antwort der Verwaltung werden dem Protoll beigefügt.

Punkt 6 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 26.01.2022**

Die Niederschrift des Jugendhilfeausschusses vom 26.01.2022 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7 Mitteilungen

7.1 Situation in den städtischen Kitas

Frau Opalka berichtet über den aktuellen Sachstand in den städtischen Kitas. Momentan würden ca. 3900 Kinder von 656 Mitarbeiter:innen betreut. Im Zeitraum 08.03. – 15.03.22 seien 118 Corona-Fälle gemeldet worden, davon 43 Mitarbeiter:innen sowie 75 Kinder. Hiervon seien 28 Kitas betroffen gewesen, darunter eine Kita-Schließung.

Aufgrund einer Nachfrage aus dem Ausschuss berichtet Herr Piel vom aktuellen Stand der katholischen Kitas sowie zur Entwicklung hinsichtlich des Bewerber:innenverfahrens von Kita-Anmeldungen.

Frau Opalka beantwortet sodann die Fragen der Mitglieder. Es wird festgehalten, dass das Zahlenmaterial zu dem Einsatz von Kita-Helfer:innen der Niederschrift beigelegt wird.

7.2 Auswirkungen Ukraine-Krieg

Herr Dr. Lensch teilt mit, dass sich 569 geflüchtete Menschen beim Sozialamt angemeldet hätten und nun im Leistungsbezug wären. Hiervon waren 437 Personen bereits mit Obdach versorgt, 107 wurden in der Housing-Area untergebracht, 18 wurden in private Haushalte vermittelt und 7 Personen wurden in einem Hotel untergebracht. Rund die Hälfte der Geflüchteten seien Kinder, 40 % Frauen und 10 % Männer.

Man arbeite derzeit mit Hochdruck daran, weitere Unterbringungen und Standorte nutzbar zu machen. Es sei ein Krisenstab eingerichtet, welcher sich u.a. mit der Frage der Kinderbetreuung, Kita, Schule usw. beschäftigt.

Nach einem regen Austausch der Ausschussmitglieder beantworteten Herr Dr. Lensch und Frau Opalka die gestellten Fragen.

Die **nächste Sitzung** des Jugendhilfeausschusses findet am **18.05.2022** statt.

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

gez.

.....

Raul Taschinski

Vors. des Jugendhilfeausschusses

gez.

.....

Dr. Eckart Lensch

Beigeordneter

gez.

.....

Noemi Wild

Schriftführung